



Richard Vogel ist aktuell der beste deutsche Springreiter. Am Sonntag tritt er beim Nationenpreis des Maimarktturniers an.

BILD: ROLF VENNENBERND/DPA

Fuchs-Sieg zum Auftakt des Springreitens

Pferdesport: Am Wochenende auch Richard Vogel und Co. zu Gast

Mannheim. Am Sonntag ist wieder die deutsche Springreiter-Elite in Mannheim zu Gast. Beim 3. EEF-Longines-Nationenpreis des Maimarktturniers geht mit Richard Vogel vom RV Mannheim auch ein Lokalmatador an den Start. Nach zwei zweiten Plätzen in den vergangenen beiden Jahren will die deutsche Equipe nun ganz oben stehen.

Ebenfalls zum Team gehören Olympiateilnehmer und Mannschafts-Vize-Europameister Christian Kukuk aus Riesenbeck sowie die Deutsche Meisterin von 2022 Katrin Eckermann aus Sassenberg-Füchtorf und die aus Nordfriesland stammende Teike Carstensen, die 2023 das Finale des U-25-Springpokals in Aachen gewann.

Der 25-jährige Vogel ist mit Mannheim und Umgebung eng verbunden. Schließlich absolvierte er beim RV Mannheim seine Ausbildung zum Pferdewirt und machte

sich dann bei Bernd Herbert aus Viernheim selbstständig. Seit zwei Jahren hat er zusammen mit seiner Lebensgefährtin Sophie Hinners und mit David Will in Dagobertshausen einen eigenen Betrieb. In der Weltrangliste ist er als Neunter der aktuell beste Deutsche.

Der Auftakt der Springprüfungen im MVV-Stadion war nun auch ein Tag der Mannheimerinnen. Nachdem sich in der Dressur Anna-Louisa Fuchs vom RV Mannheim mit einem Sieg und Platz zwei bestens präsentiert hatte, zog ihre Schwester Mary-Ann im Parcours nach.

Im Preis der Ausstellungsgesellschaft deklassierte sie die Konkurrenz, denn sie ritt sicher, schnell und hatte bei 58,88 Sekunden einen Vorsprung von fünf Sekunden. Theresa Volckmann von der RG Neckarau wurde mit „Code Red“ Siebte, ihre Schwester Selina in einer anderen Prüfung auf „Heps“ Sechste. *sd*